



Pollham

Leben am Land

Gemeindenachrichten

Ausgabe 1
März 2021



**Unsere Generation von morgen
kümmert sich um die Umwelt von heute**

Unser „WIRzHAUS“ - Gastronomie Pollhamerhof

Die Gemeinde Pollham ist noch auf der Suche nach einem/r Pächter:in für den Pollhamerhof.

Näheres dazu auf der Seite 2.

Unser Dorfplatz

Der Dorfplatz ist die lebendige Mitte eines Ortes. Darum wurde gemeinsam gut überlegt, welche Funktionen und Ausstattungen wichtig sind.

Näheres dazu auf der Seite 3.

Hui statt pfui - Flurreinigung in Pollham

Im Frühling gibt es wieder die Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ in unserer Gemeinde.

Näheres dazu auf der Seite 10.



Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!

Siedlungsprojekt Sonnleithen

Wie in unseren letzten Gemeindepublikationen (Dezember-Ausgabe) berichtet, ist es mit dem Siedlungsprojekt Sonnleithen gelungen, ein für Pollham wichtiges Raumplanungsprojekt mit verschiedenen Wohnformen und eine Stärkung unseres Ortszentrums zu realisieren. Die Vermarktung der Parzellen und Häuser läuft sehr gut. Bis auf ein Grundstück sind alle Parzellen bereits verkauft bzw. gibt es aktuell bereits Reservierungen für mögliche weitere Baulandflächen. Um auch zukünftig für Pollhamer Bürger:innen die Möglichkeit zu wahren, sich in der eigenen Gemeinde ein Eigenheim zu schaffen, wird nun an der Erweiterung und Änderung des bestehenden Flächenwidmungsplanes in diesem Bereich gearbeitet.

„WIRzHAUS“ – Gastronomie Pollhamerhof

Für unseren entstehenden, zukünftigen Gastronomiebetrieb im Pollhamerhof ist die Gemeinde auf der Suche nach einem Pächter/Betreiber/Geschäftsführer!

Mein erklärtes Ziel war es, im Jahr 2020 einen Pächter zu finden und mit diesem, den dafür beauftragten Planungsfirmen und der Gemeinde den Gastronomiebetrieb gemeinsam zu entwickeln und auszuführen. Dies hatte im Sommer 2020 bereits den Anschein einer gelungenen Sache.

Leider ist ein damals angestrebtes Pacht-/Bestandsverhältnis wegen der Corona-Krise gescheitert und die weitere Pächtersuche hat aufgrund der derzeitigen Planungsunsicherheit in dieser Branche bis dato nicht



den gewünschten Erfolg gebracht. In der Zwischenzeit wurde natürlich der Gastronomiebetrieb mit unseren dafür beauftragten Fachplanungs- und Ausführungsfirmen dennoch weiterentwickelt. Parallel dazu wird weiter um Bewerber:innen für die Führung unseres Gastronomiebetriebes im Ortszentrum gesucht.

Nach dem Motto „**Geht nicht, gibt's nicht**“ habe ich auch alternative Szenarien ausgearbeitet. Neben der Verpachtung des Gastronomiebetriebes (unser Wunschscenario), stehen verschiedene Varianten und Gesellschaftsformen im Raum wie die Gemeinde den Gastronomiebetrieb betreiben könnte und ein(e) Geschäftsführer(in) im Angestelltenverhältnis die Aufgabe der Betriebsleitung übernimmt. Dazu gibt es auch bereits sehr erfolgreiche Referenz-Beispiele.

Also: **Pächter / Leiter für den Pollhamerhof gesucht** – wenn wer wen kennt der wen Geschickten für diese Aufgabe kennt

Geboten wird jedenfalls ein sehr spannendes modernes Gastronomiekonzept – Näheres auch auf unserer

Homepage www.pollham.at (Startseite - Bürgerservice - Neuigkeiten)

Meine klare Meinung zur Gastronomie in Pollham:

Allgemein gesagt freue ich mich (höchstwahrscheinlich mit vielen von euch), wenn die Gastronomiebetriebe wieder geöffnet sind. Besonders freut mich, dass wir mit Familie Greinecker „Wirt in Egg“ einen sehr aktiven und innovativen Gastronomen in unserer Gemeinde haben.

So wie ein Landgasthaus - wie unser Wirt in Egg - traditionell zu unserer Landeskultur gehört und wichtig für unsere Gesellschaft ist, so wichtig sehe ich auch unseren Gastronomiebetrieb im Ortszentrum - als Nahversorger und Motor für unsere Gesellschaft und das Dorfleben.

Mit dem „Konzept Pollhamerhof“ haben die Gemeinde und der Gemeinderat die Chance wahrgenommen und dafür Sorge getragen, dass dieser wichtige, soziale und gesellschaftliche Motor im Ortszentrum von Pollham auch in den nächsten Generationen sozusagen brummen kann und läuft.

Kommunalbau Pollhamerhof – Außenanlagen- und Dorfplatzgestaltung

Die Bauarbeiten beim Pollhamerhof schreiten trotz Corona im Rahmen unseres Bauzeitplanes entsprechend voran. Mit viel Einsatz und ehrenamtlichem Engagement wurde gemeinsam, in guter Zusammenarbeit mit den am Bau tätigen Firmen und den Helfer:innen von Feuerwehr und Musikverein auch über die Wintermonate viel weitergebracht.

Wie bereits mehrmals berichtet, entsteht durch den Bau des Kommunalbaues Pollhamerhof, mit den Bauteilen Feuerwehr, Musikverein und Gastronomie, in Zusammenhang mit der dazugehörigen Außenanlagen-Ausführung auch die Möglichkeit den nicht zum Projekt gehörenden Dorfplatz zu gestalten. Die Finanzierung ist zwar noch nicht zu 100% in trockenen Tüchern, aber ich bin dennoch zuversichtlich das Projekt umsetzen zu dürfen, weil eine Entkoppelung von der Außenanlagen-gestaltung Pollhamerhof und spä-

tere alleinige Projektverwirklichung „Dorfplatz“ wesentliche Mehrkosten verursachen würde. Positiv auf die Finanzierung und Darstellung unseres Gemeindefinanzierungsanteiles wirken sich für die Gemeinde auch die von Bund und Land beschlossenen Gemeinde-Hilfspakete aus.

Zur Projektentwicklung des Dorfplatzes hätte sich die Gemeinde ursprünglich einen Prozess mit Bürgerbeteiligung in Zusammenarbeit mit unserem Dorfgemeinschaftsverein Projekt Pollham gewünscht. Auf Grund der Corona-Pandemie mussten die sogenannten „Dorfplatzgespräche“ leider abgesagt werden. Die Projektentwicklung wurde mit der Fa. Delta Projektconsult GmbH (Architekt DI Konrad Scheibl) als Gesamtplanungsbüro, Fa. TBK Kutzenberger – Büro für Ökologie und Landschaftsplanung (DI Dr. Harald Kutzenberger und DI Daniela Hofinger), Künstlernetzwerk Wüdwux

(Künstlerische Gestaltung) und geladenen VertreterInnen des Vereines Projekt Pollham, der Feuerwehr, des Musikvereines, der Pfarre und des Gemeinderates, bei einem Termin am 3. Juli 2020 fortgeführt.

Die planerische Gestaltung des Dorfplatzes wurde weiters, fortführend am 23. Oktober 2020 in einer erweiterten Bauausschusssitzung der Gemeinde, wiederum mit Arch. Dipl.- Ing. Konrad Scheibl sowie VertreterInnen der Vereine und Institutionen zum Thema gemacht.

Bei beiden Terminen wurden von den TeilnehmerInnen und verschiedenen zukünftigen NutzerInnen unterschiedliche Ideen und Meinungen eingebracht, vertreten und ausgetauscht. Es würde zu weit führen jetzt alle Ideen, Anregungen und Zugänge zu den einzelnen planerischen Details anzuführen. Ich denke auch, es liegt in der Natur von uns Menschen als Individuum, dass wir – wie der

- 0 Gehsteig entlang der Landesstraße
- 1 Feuerwehr
- 2 Gastronomie
- 3 Musikheim
- 4 Gastgarten
- 5 Sitzgelegenheit mit Spielmöglichkeiten für Kinder u. Baumbeschattung
- 6 Feuerwehr Einsatzparkplätze (Rasengittersteine)
- 7 Feuerwehrzufahrt und Vorplatz (Asphalt)
- 8 Grüninsel mit Bepflanzung
- 9 Dorfplatz (österr. Granit)
- 10 Dorfstadl
- 11 BAULA
- 12 Pfarrkirche



Name schon sagt - individuelle und somit unterschiedliche Meinungen und Zugänge zu verschiedenen Lebenssituationen, Dingen, Gegenständen und somit auch Planungen und Bauausführungen unseres Dorfplatzes haben. Das ist auch gut so, somit besteht auch gleichzeitig die Möglichkeit, aus einem sehr großen Pool an verschiedensten Ideen und Anregungen zu schöpfen, wofür ich sehr dankbar bin. Wären wir als Menschen nicht so individuell, würde es auch keine menschliche Evolution und Fortschritt in dieser stattfindenden Geschwindigkeit geben. Obwohl jeder Mensch für sich einzigartig ist, sind wir dennoch Herdentiere die trotz ihrer Einzigartigkeit gleichzeitig sehr konformistisch sein können und die Gesellschaft und Gemeinschaft ganz dringend brauchen – dies wird auch besonders in der jetzigen Zeit der Pandemie mit ihren Lockdowns deutlich. Ich bin zuversichtlich, dass unser Dorfplatz ein schöner Platz der Gemeinschaft wird.

Im Wesentlichen wurden folgende Anregungen und Wünsche für die weitere Planung eingebracht:

- Sitzmöglichkeiten und Spielmöglichkeiten für Kinder (Nahe dem Gastgarten)
- Barrierefreie Wege berücksichtigen - wenn möglich keine Stufen vorsehen
- Kleinsteinpflaster (klassisches Kopfsteinpflaster) soll reduziert werden bzw. auf Grund der Unebenheit (zumindest in den Geh-Bereichen) möglichst vermieden werden
- Eine erkennbare Gehsteiganbindung sollte vom Friedhof zum Pollhamerhof weitergeführt werden.
- Eine Fußbodenheizung vor Eingang/Ausgang beim Windfang (wie Eingang Kirche) wäre, um Eisglätte zu vermeiden, wünschenswert.
- Trockenlauf vor Eingang öffentliches WC (Windfang) einplanen

- Der Granitbogen (aus Altbestand ehemaliges Wirtshaus – Hofeingang) soll nicht – wie im Plan vorgesehen – bei der alten Linde, sondern auf der südwestlichen Grünfläche beim Dorfstadl platziert werden
- Die südwestlich des Dorfstadls gelegene Grünfläche soll möglichst als Waagrechte mit abschließender Steilböschung ausgeführt werden (keine schiefe Ebene)

In Zusammenarbeit mit unserem Architekten Konrad Scheibl, MitarbeiterInnen der Fa. Delta und möglichen Ausführungsfirmen haben wir nun versucht eine Lösung zu finden, welche möglichst viele Ideen mit auf die Reise nimmt und einen ansprechenden Dorfplatz entstehen lässt. Dabei geht es bei der Gestaltung der Bodenoberfläche im Wesentlichen darum:

- im Sinne des Natur- und Klimaschutzes möglichst wenig (nur soviel als nötig) Flächen zu versiegeln und für Beschattung mit Bäumen und ausreichend Grünflächen zu sorgen
- jenen Menschen und Meinungen gerecht zu werden die sagen „Staub und Schmutz mit unbefestigten Bodenoberflächen hatten wir lange genug und gehören nicht auf den Dorfplatz“
- eine barrierefreie Oberfläche zu gestalten, welche leistungsfähig bleibt und dennoch einen ansprechenden „Dorfplatzcharakter“ entstehen lässt (keine reine Asphaltfläche oder zu übermäßig durchschnittliche Flächen, wo der Platzcharakter verloren gehen würde)

Mit der nun vorliegenden Planung wurde versucht, durch das Heranführen der konventionellen Asphaltflächen an das als Platz in Erscheinung tretende Areal, Kosten zu sparen und den Dorfplatz durchgehend mit einer Kleinsteinpflasterung (jedoch sandgestrahlt - nicht bruchrau) zu

versehen um diesen auch an sich als zusammenhängenden Platz wirken zu lassen.

Gemeinde-Klimawandelanpassungs-Programm (GeKAP)

Auch zu diesem Thema habe ich bereits in unserer letzten Ausgabe berichtet.

Mit der Teilnahme am Klimawandelanpassungsprogramm in Zusammenhang mit unseren laufenden Projekten können auch wir als Gemeinde einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten und als Synergieeffekt gleichzeitig Förderungen und Zuschüsse zu unseren Projekten Kommunalbau, Dorfplatzgestaltung, Wasserversorgung, erlangen. Ein vertiefender Workshop über die verschiedenen Handlungsfelder und das Erarbeiten der Klimawandelanpassungsmaßnahmen soll nach Ostern stattfinden. Gerne würden wir interessierte Teilnehmer aus der Bevölkerung zu diesem Workshop einladen um an diesem Programm mitzuarbeiten.

Wir ersuchen Interessierte, sich beim Gemeindeamt anzumelden. Die angemeldeten Personen werden dann über den stattfindenden Termin rechtzeitig verständigt!



Ich wünsche euch allen ein schönes Osterfest!

Euer Bürgermeister

Ernst Stein



Bürgermeisterwechsel in St. Thomas



Anfang Februar wurde ich vom Gemeinderat in das Amt des Bürgermeisters von St. Thomas gewählt. Ich bin mir bewusst, dass

ich damit eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe für unsere Gemeinde übernommen habe.

Mir liegt sehr viel am Wohl unserer Gemeindebürger:innen und unserer Gemeinde im Allgemeinen.

Seit mittlerweile 18 Jahren bin ich im Gemeinderat von St. Thomas vertreten und viele kennen mich auch durch meine langjährige Kommandantentätigkeit für die Feuerwehr St. Thomas.

Bei all jenen, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name: Raimund Floimayr
Alter: 52 Jahre und aufgewachsen in St. Thomas.

Verheiratet seit 29 Jahren mit Heidi
4 Kinder: Jasmin, 27, David, 19, Michaela, 16 und Alexander, 14 Jahre
Beruf: EDV Systemtechniker, seit 39 Jahren bei der Firma Beutelmayr in Grieskirchen

Zugehörig zur ÖVP St.Thomas

Kontakt: buergermeister@st-thomas.ooe.gv.at, 07277/7212 (Gemeindeamt)

Floimayr Raimund
Bürgermeister

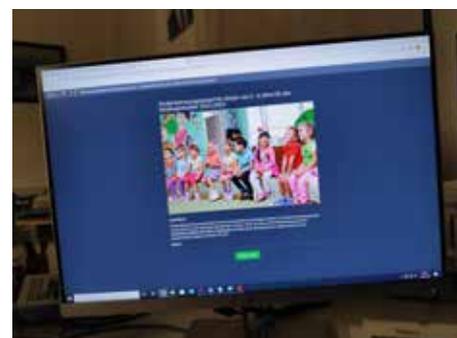
Digitale Bedarfserhebung

Kinderbetreuung ist für alle Eltern - besonders für die berufstätigen - ein wichtiges Thema.

Aus diesem Grund versuchen wir als Verwaltungsgemeinschaft ein passendes Angebot für nachmittags sowie die Sommermonate zu schaffen.

Die Online - Fragebögen werden in den nächsten Tagen per E-Mail versendet.

Sollte jemand keinen Fragebogen erhalten haben, bitte bei Berta Wieländer (gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at, 07277/7212) melden.



Ergebnis Landwirtschaftskammer - Wahl

Am 24. Jänner 2021 fand die OÖ. Landwirtschaftskammerwahl statt. Das landesweite Ergebnis ist die

Grundlage der Besetzung der 35 Mitglieder der Vollversammlung. Dieses gestaltet sich wie folgt:

Landesweites Endergebnis

OÖ Bauernbund:	65,21 % (-0,73 %)
Unabhängiger Bauernverband OÖ (UBV)	18,70 % (+4,36 %)
Freiheitliche Bauernschaft OÖ (FB)	4,99 % (-3,43 %)
SPÖ-Bauern	4,60 % (-1,65 %)
Grüne Bäuerinnen und Bauern OÖ	6,51 % (+1,45 %)

Sitzverteilung in der Vollversammlung

Bauernbund (24), UBV (7), FB (1), SPÖ (1), Grüne (2)

Ergebnis Pollham

Das Ergebnis auf Ortsebene bildet die Grundlage für die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses:

BB:	55,88 % (-1,64 %)
UBV:	35,29 % (+14,06 %)
FB:	2,94 % (-6,97 %)
SPÖ-Bauern:	0,00 % (-3,54 %)
Grüne:	5,88 % (-2,08 %)

Im Ortsbauernausschuss sind nun vertreten: Aichinger Markus (BB), Ing. Doppelmayr Franz (BB), Humer Franz (BB), Mag. Windhager-Grabmer Eva-Maria (BB).

COVID-19 – TESTUNGEN IM BEZIRK GRIESKIRCHEN

Testen lassen heißt Verantwortung zeigen!

Testmöglichkeiten

Im Bezirk Grieskirchen kann an drei fixen Standorten sowie in mehreren Apotheken des Bezirks getestet werden.

Manglbург Grieskirchen
täglich 13.00 bis 18.00 Uhr

Klinikum Grieskirchen
MO-FR 12.00 bis 19.00 Uhr
SA, SO, Feiertag: 11.00 bis 18.00 Uhr

Kulturzentrum Peuerbach
täglich 8.00 bis 12.30 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr

Apotheke Rizy in Grieskirchen und Schlößberg
Tests sind während den Öffnungszeiten nach telefonischer Anmeldung unter 07248 62661 möglich.

Anmeldung zum Test

Online Registrierung auf der Website
<https://ooe.testet.at/>

Der Test wird auch ohne Anmeldung durchgeführt, allerdings kann es hier zu längeren Wartezeiten kommen. Auf alle Fälle Lichtbildausweis und Sozialversicherungsnummer mitnehmen.

COVID 19 - Wohnzimmertests

In Ihrer Apotheke erhalten Sie pro Monat pro Person 5 Stück.
Jeder weiterer Test kostet € 6,90/Stk.

Bitte unbedingt die E-Card zur Abholung mitbringen.

COVID-19 – Impfung

Die Impfung ist ein enorm wichtiger Schritt im Kampf gegen die Corona-Krankheit. Wir alle können dazu beitragen die Situation zu entschärfen, indem wir uns impfen lassen!



Wer sich impfen lassen möchte, kann sich unter www.land-oberoesterreich.gv.at/ooe-impft registrieren und ist somit für einen Impftermin vorgemerkt.

Weitere Informationen zur Schutzimpfung finden Sie online unter: <https://www.sozialministerium.at/Corona-Schutzimpfung.html>

Eine Impfstraße ist in der **Raiffeisen Sportarena Grieskirchen** eingerichtet.



Dietmar Hartl-Aschenbrenner
Spar-Markt
Daxberger Str. 3 4076 St.Marienkirchen
Tel. 07249/47107, Fax 471074
Email. sparhartl@speed.at



Behördlich autorisierter Ziviltechniker - Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
A 4710 Grieskirchen Zauneggerstraße 7
Tel. 0 72 48 / 68 5 97 Telefax 68 5 97 - 33
e-mail: office@architekt-krebs.at www.architekt-krebs.at

Architekt Dipl. Ing.

Dieter Krebs



Pollham
Leben am Land

Heizkostenzuschuss 2020/21

Die Oö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2020/2021 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Anträge können am Gemeindeamt bis 23. April 2021 gestellt werden.

Wie wird gefördert?

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender Netto-Einkommensgrenzen nicht übersteigt:

Alleinstehende	EUR	950,-
Ehepaare/Lebensgemeinschaft	EUR	1.500,-
für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe	EUR	240,-
für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt	EUR	520,-
für jede weitere erwachsene Person im Haushalt	EUR	350,-
Freibetrag Lehrlingsentschädigung	EUR	232,49

Wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen liegt, unterstützt das Land OÖ mit einem Betrag von 152 €.

Nähere Infos gibt es am Gemeindeamt oder auf der Homepage!



Reparieren statt wegwerfen

Seit Jänner 2021 fördert das Land OÖ wieder die Reparatur ausgewählter Elektrogeräte, wie zB.

- Großgeräte (Elektro-Kochherd bzw. Backofen, Geschirrspüler, Kühl- und Gefriergerät, Waschmaschine, ...)
- Fernsehgeräte
- Smartphones (Handy)



Die Förderhöhe beträgt 50% der Rechnungssumme, max. jedoch 100€ Rechnungsdatum ab 1. Dezember 2020.

Bereits beim Einkauf treffen Sie die wichtige Entscheidung für ein hochwertiges, langlebiges Gerät:

- Kaufen Sie nur, was Sie wirklich brauchen.
- Hochwertige Qualitätsprodukte sind meist langlebiger.
- Achten Sie auf Reparierbarkeit und verfügbare Ersatzteile.
- Einfache Geräte sind generell langlebiger, jede Zusatzfunktion ist eine mögliche Fehlerquelle.
- Der Kauf von gebrauchten Geräten ist eine gute Alternative, um Ressourcen zu schonen und Geld zu sparen.

Blut spenden



Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht am

5. Mai 2021

15.30 - 20.30 Uhr, VS Michaelnbach

Wir freuen uns, wenn viele Menschen das Angebot zur Spende annehmen und damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten.

Freie Wohnung im Gemeindeamtsgebäude Pollham

Die Gemeinde Pollham vermietet ab sofort eine Wohnung im Gebäude der Gemeinde im Ausmaß von rund 52 m². Monatlicher Mietzins (inkl. MwSt., exkl. Heiz- und Betriebskosten): € 330,00

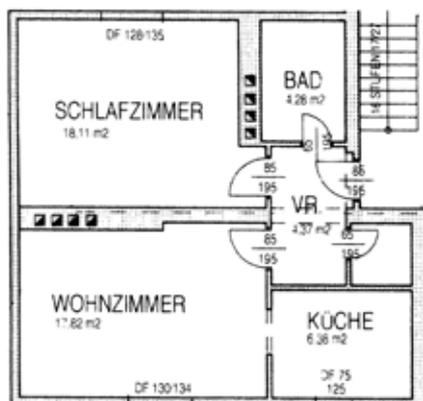
Informationen / Bewerbungen:

Gemeindeamt Pollham

4710 Pollham 31

Tel. +43 7248 / 68712

gemeinde@pollham.ooe.gv.at



Die Kehrmaschine ist unterwegs

Die Kehrmaschine ist in unserer Gemeinde von 6.-7. April 2021 unterwegs.



Rundgang durch das Gebäude

Gerne informieren wir mit einem kleinen Einblick über den Baufortschritt des neuen Kommunalgebäudes. Mittlerweile wird im Gebäudeinneren fleißig gearbeitet, wie an den unten stehenden Fotos ersichtlich ist.

Seit Abriss des alten Gebäudes wurden seitens der Feu-

erwehr und des Musikvereins insgesamt 5.400 Stunden geleistet (die Verköstiger:innen sind in diesen Stunden nicht eingerechnet).

Man kann nur immer wieder DANKE an alle Helfer:innen sagen, die ihre wertvolle Freizeit investieren.



Feuerwehrtore



Fahrzeughalle Feuerwehr



Gesellschafts-, Jugendraum Feuerwehr Erdgeschoss



Gasthaus



Gaststube



Windfang bzw. Durchgang Richtung Pfarrhof



Proberaum Musikverein



Aufenthaltsraum und Garderobe Musikverein



Rund um die Verkehrssicherheit

Die Errichtung oder Sanierung von Gartenzäunen und Gartenmauern auf Straßenseiten sowie der Hauseinfahrten betrifft auch die Straßennutzer:innen. Daher ist die Gemeinde oder Straßenmeisterei (bei Landesstraßen) als Straßenerhalter berechtigt, über die Ausführung dieser Baumaßnahmen mitzubestimmen.

Hausbesitzer:innen, die solche Baumaßnahmen planen, sollen daher rechtzeitig VORHER mit der Gemeinde diese Bautätigkeiten besprechen. So soll vermieden werden, dass im schlimmsten Fall notwendige und teure Rückbaumaßnahmen vorgeschrieben werden müssen.

Bitte Folgendes beachten!

Generell gilt ...

- » vor Beginn der Bauarbeiten für Einfahrten und Gartenzäune Rücksprache mit der Gemeinde halten.
- » Grundgrenzen feststellen, denn die Grundgrenze ist meist nicht die Asphaltgrenze (Bankette gehört zur Straße).



Für Einfahrten gilt ...

- » Diese baulich so zu gestalten, dass auch mit Zäunen, Sichtschutz, etc. ein gefahrloses Aus- und Einfahren möglich ist (zB. trompetenförmige Einfahrt, ...)
- » Das Wasser der Einfahrt nicht auf die Straße leiten (Gefahr von Eisbildungen im Winter, ...)
- » Anschluss der Einfahrt an die Fahrbahn so gestalten, dass der Schneepflug nicht behindert wird bzw. dieser keine Schäden verursachen kann.

Für Gartenzäune gilt ...

- » Grundsätzlich soll eine Durchfahrtsbreite von 6m frei bleiben => Schneeräumung, parkende Autos, Müllwägen, Lastwagenverkehr bei späteren (Haus)Baustellen, ...
- » Für die Verkehrssicherheit kann seitens der Behörden auch ein breiterer Abstand zur Straße vorgegeben werden.
- » Gartenzäune mit mehr als 1,5m Höhe sind zudem anzeige- bzw. genehmigungspflichtig.
- » Lebende Zäune (Thujen, Sträucher, ...) so pflanzen, dass diese im ausgewachsenen Zustand keine Behinderung für die Straße bzw. die Sicht darstellen.

Für Verkehrsspiegel gilt ...

- » Verkehrsspiegel bedürfen einer Genehmigung / Verordnung und können daher nicht willkürlich, sondern nur in Rücksprache mit den betreffenden Behörden (Straßenmeisterei, Bezirkshauptmannschaft, Gemeinde) aufgestellt werden.
- » Nicht bewilligte Straßenspiegel sind nach Aufforderung zu entfernen.



WAGNER

Wasser & Wärme

**Brunnenbohrungen ■ Solar ■ Biomasse
Heizung ■ Erdwärmebohrungen ■ Sanitär**

Wagner Gesellschaft m.b.H. & Co. KG

4715 Taufkirchen/Tr. | Gries 9 | Tel. 07734/4040 | Fax DW -40
e-mail: office@wagner-ww.at www.wagner-ww.at



Pollham
Leben am Land

Spaß im Schnee

Die Schule wurde mit Rutschtellern und Schneeschaukeln ausgestattet. Bei herrlichem Schneewetter konnten die Rutschteller gleich ausgiebig getestet werden.



Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ - mit Abstand das Beste für unsere Umwelt

1.- 25. April 2021



Die Gemeinde Pollham lädt alle Bürger:innen zum Müllsammeln ein. Diese Aktion ist auch im kleinen (Familien)Kreis gut machbar! Das persönliche Engagement jedes Einzelnen ist gerade in diesen Zeiten von großem Wert.

Auch wenn wir nicht alle gemeinsam unterwegs sein können, ist das Ergebnis doch ein gemeinsames! Nehmen wir uns ein Beispiel an unseren Volksschulkindern, die schon aktiv an dieser Aktion teilnehmen. Ein Familienspaziergang oder das Gassigehen mit dem Hund bieten sich zum Müllsammeln an. Einfach Müllsack mitnehmen – und los geht's!

Außerdem gibt's für alle Teilnehmenden tolle Preise zu gewinnen.

Als kleinen „Beweis“ bitte bis zu drei Fotos mit allen Teilnehmenden (unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen) auf (<https://huistattpfui.at/aktionen/feedback>) hochladen.

Auch wir, die Gemeinde, freuen uns

über eure Fotos (gemeinde@pollham.ooe.gv.at).

Ihr könnt euch jederzeit am Gemeindeamt Müllsäcke abholen bzw. die vollen Müllsäcke beim Bauhof abgeben, der sich um die weitere Entsorgung kümmert.

entgeltliche Einschaltung



**DAS UNTERNEHMEN ECO1.
IHR LÖSUNGSPARTNER FÜR ENERGIE
UND KOMMUNIKATION.**

Ing. Helmut Reichetzedler
Tel. +43 (0) 664 3323322
www.eco1.at



Ausschnitte aus dem Kindergarten- und Krabbelstubenalltag

Spaß im Schnee

Heuer durften wir uns wieder einmal über ausreichend Schnee freuen. Wir nutzen natürlich diese Chance und verbrachten viel Zeit draußen.



Die Kinder waren sehr beschäftigt – sie mussten schaufeln, Schneemänner bauen und mit dem Rutscheller den Berg hinunter düsen.



Auch die Krabbelstubenkinder waren schon sehr mutig und flitzten den Berg alleine hinunter.

Fasching bei uns im Haus

Am Faschingsdienstag durften die Kinder verkleidet zu uns kommen. Sie haben es sehr genossen mit ihrem Kostüm in eine andere Rolle schlüpfen zu können. Lustige Spiele verschönerten uns den Vormittag und auch leckere Faschingskräpfen haben wir uns schmecken lassen.



In der Krabbelstube ging es etwas ruhiger zu – die meisten Kinder kamen auch verkleidet zu uns. Im Seifenblasen-Regen konnten sie sich frei bewegen und den lustigen Tanz mit den Seifenblasen genießen.



Frühling

Die ersten Sonnenstrahlen und die milden Temperaturen haben uns hinaus in den Garten gelockt. Das Spielen in der Sandkiste und das Fahren mit den verschiedensten Fahrzeugen macht den Kindern nach der Winterpause wieder sehr viel Spaß. Da sich die Kindergartenkinder und die Krabbelstubenkinder einen Garten teilen, kommt es zu vielen schönen Situationen, in denen die älteren Kinder den Jüngeren helfen und auch umgekehrt – die jüngeren Kinder lernen von den Großen.



Das Team des Kindergartens und der Krabbelstube wünscht allen eine schöne Frühlings- und Osterzeit!





MüllerUmwelttechnik

**Projektierung.
Planung. Abwicklung.**

Ingenieurbüro Müller Umwelttechnik
A-4675 Weibern, Hauptstraße 34 | T: +43 (0)7732/2091-0

www.mueller-umwelttechnik.at

E-Bike - Kurs für Senior:innen der Hui-um Gemeinden

Sicher unterwegs mit dem E-Bike! Training und praktische Tipps von Expert:innen für alle ab 60 Jahren.



Wann: 11. Juni 2021 | 9 – 12 Uhr
Wo: ÖAMTC-Gelände Grieskirchen

Bitte rasch am Gemeindeamt Michaelnbach (07277/2555; gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at) anmelden, da es nur 20 Kursplätze gibt.

E-Bikes können für das Training kostenfrei vor Ort ausgeliehen werden. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, das Training mit dem selber mitgebrachten E-Bike zu absolvieren.

Sie sind noch nicht 60, wollen aber trotzdem mitmachen? Für ÖAMTC-Mitglieder oder alle ab 60 Jahren ist der Kurs kostenlos.

Ein Angebot der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck mit Unterstützung des ÖAMTC.



Ostereier färben mit Naturmaterialien



Wenn du deine Eier auf natürliche Weise färben möchtest, kannst du dich an diese Grundrezepte für grüne, rote und gelbe Ostereier halten:

Wichtig ist, dass vor dem Färben ein Farbsud aus natürlichen Zutaten hergestellt wird.

Grüne Ostereier

500 g gehackten Spinat in 1,5 l Wasser für ca. 10 Minuten kochen.

Rote Ostereier

1,5 l Rote-Bete-Saft kochen.

Rot-violette Ostereier

500 - 800g klein geschnittenes Rotkraut in 1,5 Liter Wasser kochen.

Gelbe Ostereier

2 EL Kümmelsamen oder 1 EL gemahlene Kurkuma mit 1,5 l Wasser für ca. 10 Minuten kochen.

Bevor die Eier gefärbt werden, sollten sie mit Essigwasser abgewaschen werden, da sie die Farbe dann besser aufnehmen. Alternativ kann man aber auch 1-2 EL Essig einfach mit in den Farbsud geben.

Dann die Eier im jeweiligen Sud in etwa 10 Minuten hart kochen. Nach dem Färben können die Ostereier mit Hilfe von Küchenkrepp und Öl eingerieben werden, damit sie schön glänzen.

Gedächtnistraining – So halten Senioren ihr Gedächtnis fit!

Die Demenztrainerinnen Sandra Gugeneder und Andrea Mühlböck laden im Mai zum gemeinsamen Gedächtnistraining in gemütlicher Atmosphäre ein, welches individuell auf die Gruppe abgestimmt wird.

Worum geht es beim Gedächtnistraining?

Mit einem Mix aus Körper- und Konzentrationstraining, Übungen zur Wahrnehmung, zum Erinnern, zur Wortfindung und vielem mehr wird das Gedächtnis gestärkt und Demenz vorgebeugt.

Das Pflegen der sozialen Kontakte, Lebensfreude und Spaß stehen dabei im Vordergrund.

Das Gedächtnistraining findet von 05. Mai bis 2. Juni jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr im Speisesaal der Volksschule Michaelnbach, unter Berücksichtigung der allgemein geltenden Corona-Regelungen, statt.

Die Anmeldung ist nur für den gesamten Block möglich. Der Preis dafür beträgt € 75,- pro Person.

Um Anmeldung am Gemeindeamt bei Anna Krump: 07277 2555 114 oder anna.krump@michaelnbach.ooe.gv.at wird gebeten.

Andrea Mühlböck und Sandra Gugeneder freuen sich auf euch!



Wir gratulieren sehr herzlich ...

Zum Geburtstag ...

... im Jänner

Aschauer Paula (88), Hainbuch
Schlosser Johann (81), Forsthof
Roither Theresia (81), Egg

... im Februar

Doppler Theresia (98), Egg
Hinterberger Friedrich (81), Aigen
Demelmayr Hedwig (86), Egg

... im März

Kienbauer Frieda (84), Hornesberg
Grabmer Friedrich (84), Pollham

Zur Geburt ...

Loimayr Alma am 7. Dezember 2020



Eltern: Johanna Loimayr und Thomas
Zauner, Forsthof

Offenzeller Hannah

am 11. Dezember 2020

Eltern: Caroline Netzer und Simon
Offenzeller, Kleingerstdoppl

Winter Nora am 11. Dezember 2020



Eltern: Bettina Trinkfaß und Ing. Mar-
tin Winter, Pollham

Lehner Theresa am 17. Jänner 2021

Eltern: Bettina und Markus Lehner,
Pollham

Dopler Leonhard am 22. Februar 2021

Eltern: Patricia und Franz Dopler,
Hornesberg

Wir gedenken unserer Verstorbenen

EICHESEDER ERNST,



verstorben am 5. Feb-
ruar 2021

(Mitglied im Gemein-
derat 1985 bis 1994,
Obmann des Prü-
fungsausschusses,
Mitglied mit beraten-
der Stimme in verschiedensten Aus-
schüssen)

STRASSER MATHILDE,



verstorben am 21. Fe-
bruar 2021

DANREITER ANNA,



verstorben am 22.
Februar 2021

Wir gratulieren allen in dieser Zeitung angeführten Personen sehr herzlich!
Natürlich gelten unsere Glückwünsche auch allen, die wir hier nicht per-
sönlich erwähnt haben.

Wir freuen uns über jede Meldung an Prüfungserfolgen und werden diese
in den Ausgaben der Gemeindezeitung gerne veröffentlichen.

Übersicht 2020 - Pollham in Zahlen

Gerne möchten wir in dieser Ausgabe einen kleinen Überblick geben, was sich
im Jahr 2020 in Pollham getan hat.



Geburten

Wir durften uns über die Geburt von
10 neuen Gemeindebürger:innen
freuen.

Sterbefälle

3 Personen aus unserer Gemeinde
sind verstorben.

Eheschließungen

Beglückwünschen dürfen wir 8 Paa-
re, die den Bund fürs Leben einge-
gangen sind.

Zuzug / Wegzug

Fast ausgeglichen gestaltet sich diese
Bilanz. So durften wir 49 neue Ge-
meindebürger:innen begrüßen und
50 Personen sind aus Pollham weg-
gezogen.

Wohnsitze

Mit Stand 31. Dezember 2020 waren
in unserer Gemeinde 974 Haupt-
wohnsitze (499 männlich, 475 weib-
lich) und 68 Nebenwohnsitze (499
männlich, 475 weiblich) gemeldet.

Die BAULA hat Geburtstag - der BAUernLAden wird 2 Jahre alt!

Vor 2 Jahren, am 24. April 2019 haben wir gemeinsam mit vielen, sehr vielen Pollhamer:innen die Eröffnung unseres Nahversorgers gefeiert.

Seither ist BAULA jeden Freitag von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet und wird mit viel Engagement und Herzblut von vielen Ehrenamtlichen am Laufen gehalten.

Leider konnten wir weder den 1. Geburtstag und wohl auch nicht den 2. Jahrestag gebührend feiern (beim 3. gehts dann hoffentlich).



Mittlerweile hat BAULA viele treue StammkundInnen die dieses regionale Angebot nutzen.

StammkundInnen die zum Einen die Qualität der Produkte schätzen und

zum Anderen auch die Idee des regionalen, nachhaltigen und fairen Einkaufs als wichtig und wertvoll sehen. Vor dem Einkaufsvergnügen kommen allerdings die ProduzentInnen, ohne die es natürlich nicht möglich wäre, ein derartiges Projekt zu verwirklichen.

DANKE an dieser Stelle an alle Bäuerinnen und Bauern.

Seit 2 Jahren gibt es neben den regional produzierten Lebensmitteln (Brot, Getreide, Eier, Gemüse, Fleischwaren, Käse, Tee,...) auch Handwerksprodukte unterschiedlicher Art (Strickwaren, Schmuck, Dekogegenstände aus Naturmaterialien,...).



entgeltliche Einschaltung



>>> Verein Projekt Pollham

Sehr zum Leidwesen aller, können wir seit einem Jahr leider unseren kleinen Kaffeehausbetrieb während der Öffnungszeiten nicht betreiben (...und Kuchen) - sobald dies wieder möglich ist, freuen wir uns auf den einen oder anderen Plausch!!!!

Ich bin zuversichtlich, dass wir auch diese Zeit noch gut überbrücken.



Seit kurzem haben wir aus dem Vorräum der BAULA eine kleine Buchinsel gemacht - Bücher ausborgen, lesen und wieder-

bringen (wer gute Bücher zu Hause hat, kann diese natürlich auch bringen und damit jemandem eine Lesefreude bereiten).

Wir freuen uns, dass das Angebot BAULA von so vielen Pollhamer:innen genutzt und unterstützt wird und somit einen fixen Platz im Pollhamer Dorfleben gefunden hat.

Die BAULA lebt vom Zusammenspiel vieler guter Kräfte an die sich mein ganzer Dank richtet.

Daniela Zaininger
Obfrau Projekt Pollham

KAPSAMMER

TISCHLEREI

... seit über 100 Jahren

Tischlerei Kapsammer OG

A-4710 Pollham | Forsthof 20 | Tel. 07248/68711-20 | Fax DW 17
tischlerei@kapsammer.at | www.kapsammer.at

Jetzt Heizkessel tauschen - attraktive Förderungen durch Bund und Land

Jetzt gibt es zur Landesförderung auch eine Bundesförderung von in Summe bis zu 8.900 Euro für den Ersatz einer fossilen Heizung durch eine Pelletsheizung, eine Wärmepumpe oder einen Fernwärme-Anschluss.

Die Einreichung für die Bundesförderung verläuft in zwei Schritten: 1. Registrierung und 2. Antragstellung. Ab sofort sind Online-Registrierung sowie die Einreichung von Förderanträgen möglich. Nach erfolgreicher Registrierung muss der Antrag innerhalb von 26 Wochen gestellt werden. Förderung gibt es auch rückwirkend für einen Kesseltausch ab 1. Jänner 2021. Details dazu unter: www.raus-aus-dem-öl.at

Beratung und Informationen zum Heizungstausch gibt es beim Energiesparverband des Landes, nähere Infos dazu unter www.energiesparverband.at, www.AdieuÖl.at oder 0732 7720 14380.



Jetzt raus aus dem Öl!

Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie womöglich eine fossile Heiztechnologie im Keller stehen. Halb so schlimm – der Heizungstausch auf zukunftstaugliche Pellets- oder Wärmepumpenheizung oder einem Fernwärmeanschluss ist jetzt besonders günstig. Sowohl Land als auch Bund unterstützen mit satten Förderbeiträgen.

Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Landesförderung gibt es einen Zuschuss von bis zu 2.900 Euro plus 1.000 Euro für die Öltankentsorgung, während der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5.000 Euro fördert.

Beispiele

Tausch auf eine Pelletsheizung: Kosten (inkl Öltankentsorgung) 18.000 Euro*

Landesförderung Pellets: 2.900 Euro
Landesförderung Tankentsorgung: 1.000 Euro

Bundesförderung: 5.000 Euro
Damit wird eine Förderquote von 49 % = 8.900 Euro erreicht

Tausch auf eine Luftwärmepumpe: Kosten 15.000 Euro*

Landesförderung: 1.700 Euro
Bundesförderung: 5.000 Euro
Damit wird eine Förderquote von 45 % = 6.700 Euro erreicht

* Ein neuer Pellets-Heizkessel oder eine neue Luftwärmepumpe kosten je nach Ausführung für ein Einfamilienhaus zwischen zirka 15.000 und 25.000 Euro inklusive Tankentsorgung, Lager, Fördertechnik, Warmwasserbereitung, Montage und Inbetriebnahme.

Die Profis vom Land

- Gartenpflege & Gestaltung
- Baumpflege
- Objektpflege
- Reinigung
- Winterdienst

Wir kümmern uns um Ihre Grünzone!

Egal ob es um die Pflege von Sträuchern oder Hecken, die Betreuung einer Rasenfläche oder einer pflegeintensiven Gartenzone geht. Wir pflegen Ihren Grünraum komplett und sauber.

Zusätzlich bieten wir qualitative Gartengestaltung vom Gärtnermeister und gestalten Ihren Wohlfühlgarten!

Ihre regionale Kontaktstelle:
Maschinenring Grieskirchen
Industriestraße 35
4710 Grieskirchen



05 9060 411

grieskirchen@maschinenring.at



Maschinenring

Landjugend Grieskirchen als aktivste Ortsgruppe des Bezirkes ausgezeichnet

Wir sind stolz dass wir 2020 zur aktivsten Ortsgruppe des Bezirkes Grieskirchen ernannt wurden, und möchten euch einen kleinen Einblick in das verrückte Jahr 2020 geben.

Mit einer Vorstandsklausur starteten wir das Jahr, wo wir das Landjugendjahr planten, die Aufgaben im Vorstand verteilten, Gruppenspiele machten und vieles mehr.

Danach folgten Seminare, in denen sich einige Mitglieder fortbildeten, wie zum Beispiel das Newcomer-&Rhetorikseminar, die KassierIn-SchriftführerIn und LeiterInschulung.

Auch am Bildungstag Hausruckviertel nahmen wir bei diversen Seminaren teil. Dabei belegten wir die Seminare Green Event, Lampenfieber ade, Mostsensorik und „motivierte Ziele erreichen“.

Anfang des Jahres wurden wir Partner von dem Projekt „Ganzgleich“, wo Menschen mit verschiedenen Voraussetzungen, aber auch gleicher Begeisterung in verschiedenen Freizeit- und Arbeitsbereichen zusammenfinden.

Auch die Caritas in Grieskirchen unterstützen wir durch Kellnern bei ihrer Eröffnungsfeier des Zentrums für berufliche Zusammenkunft, wo Menschen mit Beeinträchtigung vermittelt werden.

Mitte März war es soweit- der erste Lockdown zwang uns, unseren geplanten Maibaumfrühshoppen abzusagen.

Archivaufnahme

Nichts desto trotz, nutzten wir den Lockdown und engagierten uns mit den Vereinen JVP und Junge Generation Grieskirchen in der Stadtgemeinde und deren Ortsgrenze hinaus. Wir übernahmen Apothekengänge und Lebensmitteleinkäufe für die Risikogruppe.

Unser Motto lautet - Helfen wo Hilfe gebraucht wird- deshalb engagierten wir uns in Pollham beim Ausliefern von Essen auf Rädern.

Im Sommer nutzten wir die Zeit und setzten das JUMP-Projekt von Stephan Reischl um und bauten insgesamt 3 Sitzgarnituren für die Gemeinden Tollet, Grieskirchen und Pollham. „A Garnitur für die Natur“, lautete das Thema und der Name des Projektes ist „sessilis“, welches der Leiter mit „gutem Erfolg“ abgeschlossen hat.

Im Herbst wurde fleißig Obst geklaubt- denn wir pressten unseren



eigenen Landjugend Mischlingsmost. Stolze 500 Liter kamen aus der Mostpresse heraus.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung ging dieses Mal online aus dem Motel Grieskirchen über die Bühne.

Für ein Adventfenster am Grieskirchner Rathaus gestalteten wir ein Bild für den 06. Dezember. Unser „Landjugendnikolaus“ wünschte jedem viel Gesundheit und natürlich die Zuversicht, dass das Jahr 2021 besser wird. Das war unser Landjugend „Jahresrückblick“ 2020! Trotz der Einschränkungen konnten wir viel erreichen und Gutes tun!



entgeltliche Einschaltung

it-TREND.at

INFORMATION TECHNOLOGIES



Pollham
Leben am Land

Fit durch den Tag mit der Sportunion Pollham

Um sich trotz Homeoffice und Ausgangsbeschränkungen fit zu halten, gibt es hier ein paar Tipps und Ideen, die leicht in den Alltag zu integrieren sind und keiner besonderer Ausstattung bedürfen.

Für einen guten Start in den Tag

Noch vor dem Aufstehen in Rückenlage die Beine anwinkeln, von der Matratze abheben und einige Runden vorwärts und rückwärts „radeln“. Das bringt den Kreislauf in Schwung und erleichtert das Aufstehen.

Aktivierungsübungen

Während eines anstrengenden Vormittags im Home-Office oder in der Arbeit 3-4 Minuten bewusst Zeit nehmen und den Kopf 2-3 mal langsam nach rechts und links, nach oben und unten bewegen.

Anschließend je 2 mal die Schultern in großen Kreisen langsam vorwärts und rückwärts bewegen.

Das verbessert die Sauerstoffaufnahme und somit die Konzentration.

Beim Mittagessen zubereiten oder während der Jause lässt sich gut das Zehenspitzenstehen einbauen: einfach 15-20 mal auf Zehenspitzen stellen. Das fördert die Durchblutung nach langem Sitzen und kräftigt die Wadenmuskulatur.

Am Nachmittag tut ein kleiner Spaziergang gut, er muss nicht lang sein. Es reichen 15-20 Minuten, wenn man diese mit Achtsamkeit geht und sich möglichst auf die Natur konzentriert. Dabei kann man den Arbeitstag abschließen und tankt positive Energie.



Vor dem Schlafen gehen darf man sich eine warme Dusche oder ein heißes Bad mit Lavendel, Zedern- oder Zitronenaromen gönnen. Dann lässt es sich entspannt einschlafen.

Tipp: Ausreichend trinken, Obst und Gemüse essen und öfter mal die Stiegen nehmen.

Bitte bleibt gesund!
Das Team der SPORTUNION Pollham



Aus dem Kulturverein für Theater und Brauchtum

Die Volksbühne Pollham konnte sich am 13. Dezember 2020 zur Weihnachtsfeier mit vorgesehener Neuwahl des Vorstands nicht treffen. Somit erfolgte erstmals in unserem 20-jährigen Bestehen die 3-jährig vorgeschriebene Wahl per Internet.

Folgende Personen wurden in ihren Funktionen bestätigt:

Obmann: Josef Hummer

Schriftführerin: Anneliese Hummer

Kassierin: Erika Aichlseder



Obmann



Schriftführerin



Kassierin

Wechsel gab es bei den Obmann - Stellvertretern. Alfred Paschinger übernahm die Funktion des 1. Obmann-Stv. von Mag. Josef Hofinger. Ein herzliches Danke dir lieber Josef für die gute Zusammenarbeit und alles Gute für die Zukunft!



Als 2. Obmann-Stv. wurde Franz Lutz gewählt.

Die Mitglieder der Volksbühne wünschen den Lesern alles Gute für 2021. Vor allem Gesundheit mit Gottes Hilfe, Zusammenhalt und mit einer baldigen Impfung schaffen wir diese Krise.

ZT GmbH **VERMESSUNG UND GEOINFORMATION** **RVG**

behördl. bef. u. beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

ZT **GEOMETER**

DIPL.-ING. JOHANN REIFELTSHAMMER

eMail: reifeltshammerr@rvg.co.at * www.rvg.co.at
Tel. 07248/62213, 0664/2428963
TIZ Grieskirchen
4710 Grieskirchen * Industriestraße 28

Frühlingsgefühle in Wald und Flur

OÖ Landesjagdverband - Ihre OÖ. Jägerinnen und Jäger

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen



Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
Foto: K. Kücher

haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der

Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Digitales Serviceangebot

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

entgeltliche Einschaltung

www.feischl.com

FEISCHL

HAUSTECHNIK GmbH

Lüftung Sanitär Klima Heizung Elektro

4715 Taufkirchen/Tr. 60 • T: +43 664 2111471 • office@feischl.com



Haustechnik
mit Verantwortung

Baustart Eigentumswohnungen

Sozusagen am Fuße der Sonnleithen errichtet die LAB Errichtungs-GmbH gemeinsam mit dem Bauunternehmen Reinthaler aus Offenhausen 13 frei finanzierte, hochwertige Eigentumswohnungen. Mit den Erdarbeiten wurde bereits begonnen – mit dem Spatenstich am Freitag, den 19. März wurde der offizielle Baustart eingeläutet.

Dieses Wohnhaus wird mit drei Vollgeschoßen errichtet. Im Erdgeschoß und 1. Obergeschoß sind je fünf und im 2. Obergeschoß weitere drei Eigentumswohnungen untergebracht. Das Gebäude wird durch ein zentrales Stiegenhaus erschlossen und besteht aus 2- und 3- Raum-Wohnungen. Die Wohnungen haben eine Wohnfläche zwischen ca. 56 m² und ca. 81 m². Jeder Wohneinheit sind Garten, Balkone oder Terrassen zugeordnet. Im Untergeschoß des Wohnhauses sind ein Trockenraum, der Haustechnikraum, ein Fahrradabstellraum sowie die Kellerabteile untergebracht. Jede Wohnung verfügt über eine Tiefgarage, zusätzlich werden noch insgesamt sieben weitere Stellplätze angeboten.

Neben wohligen warmen Raumtemperaturen sind die Wohnungen vollständig klimatisiert. Selbst an heißen Sommertagen bleibt es angenehm kühl!

Dank durchdachter Planung gelangt man von der Tiefgarage mit dem Lift vollständig barrierefrei in die eigene Wohnung.

Im Kaufpreis aller Wohnungen ist ein Eichenfertignarkett, großformatiges Feinsteinzeug und die komplette Sanitäreinrichtung enthalten.

Zu jeder Wohnung gehört ein Tiefgaragenparkplatz.

Dank einem HWB von 27,7 kWh/m² pro Jahr sind die Betriebskosten mehr als überschaubar.

Die kleinsten Bewohner können sich am rückseitigen Spielplatz nach Lust und Laune austoben.

(Quelle: LAB Errichtungs GmbH)



© Sabrina Lang | tips.at

v.l.n.r.: DI Stefan Reinthaler, Bmst. Wolfgang Reinthaler, Johann Schöberl (Bauleiter Lebau), Bmst. Markus Pointinger (Geschäftsführung Lebau / LAB), Bgm. Ernst Mair freuen sich über den offiziellen Baustart am Fuße der Sonnleithen.

Leben am Berg

Pollham bei Grieskirchen

13 freifinanzierte Eigentumswohnungen



LAB
LAB ERRICHTUNGS GMBH

Planung, Beratung und Vertrieb

LEBAU
BAUMANAGEMENT | PLANUNG

+43 (0)677 637 651 36 | office@lebau.at

www.wohnung-pollham-grieskirchen.at

Wasserversorgung Pollham



Um das Siedlungsgebiet Sonnleithen realisieren zu können und in Zusammenhang mit der Versorgung verschiedenster Objekte aus der bestehenden Wasserversorgung (Brunnen bei unserer Volksschule), eine konsensorientierte Versorgung sicherzustellen, war die Planung und Realisierung einer neuen Wasserversorgungsanlage für Pollham erforderlich. Wie bereits berichtet, wurde dazu ein neuer Brunnen gebohrt und ein Vorratsspeicher-Tiefbehälter mit 2 x 20 m³ Volumen errichtet.

Die Anlage ist für Bauwasserzwecke in der Siedlung Sonnleithen bereits in Betrieb. Derzeit wird an der zukünftigen Versorgung für bereits bestehende, an das alte Bestandsnetz angeschlossene Objekte geplant. Das bestehende alte Wasserleitungsnetz führt in mehreren Bereichen quer über private Grundstücke und zukünftige Bauflächen und ist von der Dimensionierung der Leitungs-Quer-

schnitte für eine zukunftsorientierte Trinkwasserversorgung zu klein. Bevor nun die sozusagen „Offenen Gräben“ der verschiedenen Bauetappen (Kommunalbau, Kanalbau, Glasfaser usw.) wieder sauber mit neuen Oberflächen (Asphalt, Pflasterung) versehen werden, sollen nun noch die notwendigen Teilstücke mit dementsprechenden neuen Trinkwasserversorgungsleitungen ergänzt werden. Davon betroffen sind der Teilbereich von der Pfarrkirche über den zukünftigen Dorfplatz bis zur Südseite des in Bau befindlichen Kommunalbau (Musikheim) sowie das Teilstück vom neuen Trinkwassertiefbehälter bis zum Grundstück des ehemaligen Gasthaus Laterndl (nördlich der Pfarrkirche). Einen ausführlichen Bericht über die Funktion sowie Daten und Fakten zur neuen Wasserversorgungsanlage haben wir uns für die nächste Ausgabe unserer Gemeindepublikation vorgenommen.

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Medieninhaber & Herausgeber
Gemeindeamt Pollham
Pollham 31, 4710 Pollham
Tel.: 07248/68712, Fax: DW 219

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ernst Mair

Für die Schriftsetzung verantwortlich:
Mag. Magdalena Stockinger

Fotos: Privataufnahmen und Fotos der Gemeinde Pollham

Gem2Go - die Gemeinde auf dem Smartphone

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen der Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts.

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation oder dem Ärztenotdienst perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in der Gemeinde erinnern. Und auch den Gästen und Besuchern der Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen.

Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.

